

Bibelkurs

Samuel

Hannas Lobgesang; Samuel kommt ins Haus des HERRN

«Der HERR macht arm und macht reich;
er erniedrigt und erhöht auch.»

Das sind zwei Zeilen aus dem Lobgesang Hannas. Sie ist über die Massen glücklich, wenn sie daran denkt, was sie bekommen hat, wenn sie an ihr grosses Geschenk, an ihren Samuel denkt. Und doch, wenn wir ihr Loblied genau lesen, jubelt sie nicht an erster Stelle über ihr Geschenk, sondern über den, der geschenkt hat, nicht über die Gabe, sondern über den Geber, nicht über Samuel, sondern über den HERRN.

1. Der HERR ist der Geber ihres Geschenks. Von Ihm will sie singen. Wie oft liest du in ihrem Lobgesang den Namen «HERR» (1. Samuel 2,1-10)? _____ . Jakobus 1,17 sagt uns: «Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk _____ .»
2. In Lukas 1 findest du auch zwei Lobgesänge.
 - a) Von wem sind sie?
 1. _____
 2. _____
 - b) Diese beiden Lieder wurden auch gesungen, weil zwei Kinder geboren wurden. Wer sind sie?
 1. _____
 2. _____
 - c) Eins dieser beiden ist das höchste Geschenk Gottes an die Menschen. Wer ist das? _____
 - d) Wenn wir an dieses wunderbare Geschenk denken, dann sagen wir mit Paulus (2. Korinther 9,15) _____
3. Ist Samuel das einzige Kind Hannas geblieben (1. Samuel 2,21)? _____
4. Wir lesen nun 1. Samuel Kapitel 1 ab Vers 11 bis Kapitel 2 Vers 11. Was verspricht Hanna zu tun, wenn der HERR ihr einen Knaben schenkt? _____
5. Soll ein Israelit schnell damit sein, Gott etwas zu versprechen? Lies dazu Prediger 5,1-4 [alte Elberfelder-Übersetzung Kap. 5,2-5] _____
Aber wenn er etwas versprochen hat, muss er es auch tun und darf nicht warten.
Was sagt Vers 3 [alte Elberfelder-Übersetzung Vers 4] darüber aus? _____
6. Welcher Richter in Israel machte vor Gott ein unüberlegtes Gelübde, das er später schrecklich bereute (Richter 11)? _____
Was gelobte er dem HERRN? _____

7. «Und kein Schermesser soll auf sein Haupt kommen», gelobte Hanna dem HERRN.
- a) Wie heisst jemand, der sich für eine bestimmte Zeit oder für das ganze Leben dem HERRN weihen will (4. Mose 6,1-7)? _____
- b) Für diese galten drei Bestimmungen (betreffs des Weines, betreffs der Haare und betreffs des Anfassens eines Toten). Was sagen die drei Bestimmungen genau?
1. _____

2. _____

3. _____

8. a) Im Buch der Richter (Kapitel 13) liest du auch von einem Mann, der von seiner Geburt an ein Nasir des HERRN war. Wie heisst er? _____
 Die Geschichte dieses Mannes beginnt gut. (Kapitel 13,24-25). Aber leider hat er nicht immer zur Ehre Gottes gelebt. Als er ins heiratsfähige Alter kam, nahm er sich, entgegen dem Rat seiner Eltern, eine Frau aus dem Volk der Philister. Das brachte ihm später eine bittere Erfahrung. Ach, wie viele junge Leute haben sich mit einem Ehepartner verbunden, der «in ihren Augen recht war» (Kapitel 14,3), aber sie haben den Herrn nicht gefragt, ob es wirklich sein Wille war.
- b) Es gab nur einen Menschen, der in allem zu Gottes Ehre lebte.
 Das ist _____
- c) Was konnte Er von sich sagen (Johannes 8,29b): _____

9. Wann bringt Hanna den Knaben in das Haus des HERRN (1. Samuel 1,24a)?

 Von diesem Augenblick an musste Hanna den Knaben nicht mehr umsorgen, da er entwöhnt war. Das genaue Alter Samuels zur Zeit seiner Entwöhnung wissen wir nicht, es mögen 3, 4 oder 6 Jahre gewesen sein. Auf jeden Fall war er noch ein (Vers 24b) _____
10. Elkana war bestimmt kein armer Mann! Woran kann man das erkennen (Vers 24)?

11. Jetzt ist Samuel im Dienst des HERRN. Wer beaufsichtigt ihn (1. Samuel 2,11)?

Auswendig lernen – im Herzen bewahren

Wiederhole: 1. Samuel 2,1-2. Lerne dazu: 1. Samuel 2,3-4